

Monsterschool

~Sasuke&Sakura~

Von kurdo

• M E L O D I E •

Lalala Lalala Lalalala lalala Lalala Lalala lalalala la la..

"AHHH!" ,schreit ein kleines Mädchen während sie mit einem Messer auf ein Spielzeug sticht. Es handelt sich um ein Bären mit einer Schnurr. Wenn man an die Schnurr zieht hört man eine Melodie. Normalerweise hilft die Musik ,Babys beim Einschlafen ,aber der 5-jährigen Sakura Haruno nicht! Sie verbindet Schlimmes mit der Musik...Wut, Trauer & Hass. Die Musik wird immer leiser ...

Lalala...

"AHH!" Wieder sticht sie auf den Bären.

.....

Die Musik ist nicht mehr zu hören und die Haruno fängt an zu schluchzen.

~*~Flashback~*~

"Wääähhh!"

"Mebuki! Kümmere dich um Sakura", sagte Hizashi (Sakuras Vater)

Mebuki Haruno ging in Sakuras Zimmer. Als sie am Bett ankam nahm sie einfach ein Spielzeug. Sie zog an der Schnurr und die Musik erklang(?)

Lalala lalala lala la la lala la..

~*~Ende~*~

Die Musik erinnerte Sakura daran ,dass ihre Eltern sich nie um ihr gekümmert haben. Immer als es Sakura nicht gut ging kam ihre Mutter zog an der Schnurr und ging. Sakura fing an sich vor der Musik zu fürchten und jedes Lied erinnert sie an die Melodie. Sie kann nicht anders. Sie muss schreien! Sie muss schlagen! Anders kann sie sich nicht gegen die Angst wehren.

Sakuras Vater Hizashi ist aber anders. Auch wenn er sich nicht viel um Sakura kümmert er liebt sie! Er beschützt sie manchmal vor Mebukis Schlägen und wirft die Bären weg. Als Mebuki heraus gefunden hat ,dass Sakura Angst vor der Melodie hat ,kaufte sie sich 100 von den Bären . Jeden Tag sperrte sie ihre Tochter mit den Bären zusammen in ihr Zimmer ein.

Sie geniesst es ihre Angst schreie zu hören und lacht Sakura für ihre Angst aus.

Lalala lalala lalalala lala la...

Nur noch ein Bär war da. Sakura nahm ihn und warf ihn aus dem Fenster. Sie wohnten in der 3. Etage also ging sie davon aus dass der Bär kaputt geht aber er war nicht kaputt. Wenn man genau hinhörte konnte man sogar die Melodie hören.

☐☐Lalala lalala...☐☐

Doch Sakura brauchte nicht genau hinzuhören. Sie konnte es auch so hören. Ihr Therapeut bezeichnete Sakura als Teufelskind. Er sagte, dass sie mit ihren smaragdgrünen Augen, goldenen Locken, die ihr etwas weiter als zur Schulter gingen und mit ihrer papierweißen Haut aussieht wie ein Engel, doch dass sie mit ihrem Charakter ist wie der Teufel. Doch das stimmt nicht! Sie wünscht sich auch Frieden.. Aber sie weiß dass es den nicht gibt weil es alle halt Menschen sind.

Deswegen wird sie alle Menschen töten, weil alle Fehler machen und niemand perfekt ist. Das Gefühl nicht perfekt zu sein ist schlimm...Vorallem Sakura kriegt von ihrer Mutter kein anderes Gefühl.

☐☐Lalala lalala lalalala lala la...☐☐

Sakura guckt mit ihren grünen Glubschaugen vom Fenster. Sie sah den Bär. Sie wollte vom Fenster springen, den Bär kaputt machen und wieder hoch klettern.

Langsam kletterte sie raus

"Drei"

"Zwei!"

"EINS!"

Sie springt runter und plötzlich wird alles schwarz. Sie hat Schmerzen. Sie macht die Augen auf und sie sieht Blut. Ihr wird schwindelig aber sie steht trotzdem auf. Ihre Beine fühlen sich an wie Wackelpudding. Sie spürt wie sie den Halt verliert und kippt um. Das letzte was sie hört ist die Melodie.

☐☐Lalala lalala lala la la lala la...☐☐

Doch vor der Melodie hat sie keine Angst mehr, eher vor dem Tod.....